

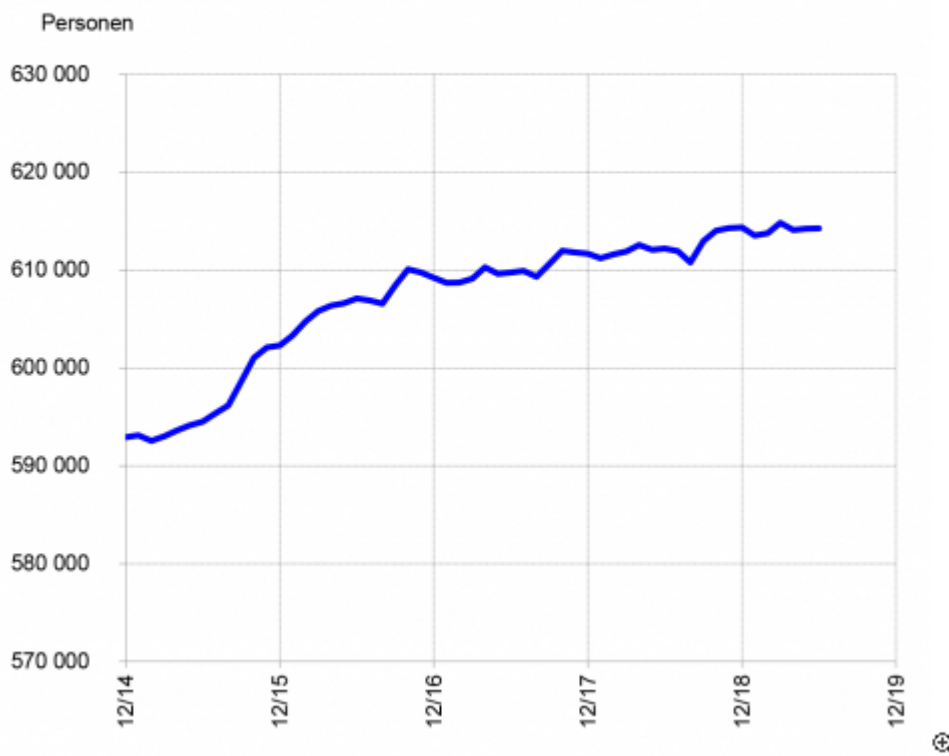


Demografische Halbjahresbilanz 2019: Erstmals keine Bevölkerungszunahme im ersten Halbjahr seit 2009

31.07.2019 Aktuelles

"Im ersten Halbjahr 2019 ging die Einwohnerzahl Stuttgarts erstmals seit zehn Jahren geringfügig zurück", hat Bürgermeister Dr. Martin Schairer bei der Vorstellung der demografischen Halbjahresbilanz für Stuttgart berichtet.

Fortgeschriebene Einwohnerzahl 2014 bis 2019



Fortgeschriebene Einwohnerzahl 2014 bis 2019. Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart/Statistisches Amt

Nach der aktuellen Einwohnerfortschreibung waren am 30. Juni in Stuttgart 614.260 Einwohner mit Hauptwohnung gemeldet. Das waren 105 Personen weniger als zum Jahresende 2018. In den ersten sechs Monaten der beiden vorangegangenen Jahre hatte es zuletzt noch einen Einwohnerzuwachs von über 500 Personen gegeben.

Mehr Fortzüge als Zuzüge, insbesondere ins Stuttgarter Umland

Ausschlaggebend für den Bevölkerungsrückgang war der negative Wanderungssaldo von Minus 641 (2018: + 218). Im Minus lag wie jeher der Wanderungssaldo mit der Region Stuttgart. So verlor die Landeshauptstadt 2019 bereits 2.372 Einwohner an ihr Umland (2018: - 1672). Diese Verluste konnten nicht mehr durch Zuwächse aus dem restlichen Baden-Württemberg (+ 725) und dem Ausland (+ 1.469) ausgeglichen werden, wie es in den Vorjahren noch möglich war. Zusätzlich hatte Stuttgart erstmals seit neun Jahren wieder einen Wanderungsverlust mit den anderen Bundesländern (- 291).

Weiterhin hohe Geburtenüberschüsse

"Dagegen sind die Geburtenüberschüsse in den ersten sechs Monaten des Jahres auf Plus 536 weiter angestiegen. Denn wir haben bisher 1,5 Prozent mehr Geburten und 6,3 Prozent weniger Sterbefälle registriert als im selben Zeitraum des Vorjahrs", erklärte Thomas Schwarz, Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt.

Ausländische Bevölkerung nimmt zu

Am 30. Juni 2019 waren 157.898 Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit in Stuttgart mit Hauptwohnung gemeldet. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung betrug 25,7 Prozent. Während die ausländische Bevölkerung seit Jahresbeginn um 777 Personen zunahm, ging die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit um 882 zurück. Zu berücksichtigen ist dabei nicht nur das unterschiedliche Wanderungsverhalten von Deutschen und Ausländern, sondern auch Staatsangehörigkeitswechsel. Im Saldo nahmen in diesem Zeitraum 1.365 Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit an.

Stärkster Bevölkerungszuwachs in Stuttgart-Ost

Den stärksten Bevölkerungszuwachs verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 der Stadtbezirk Ost, in dem die Einwohnerzahl um 254 stieg. Ursächlich hierfür war der stadtwweit höchste Wanderungssaldo (+ 161) und ein hohes Geburtenplus (+ 93). Den stärksten Bevölkerungsrückgang zeigte mit einem Minus von 144 Einwohnern Stuttgart-Nord. Hier konnte der hohe Wanderungsverlust (- 194) nicht durch das Geburtenplus (+ 50) ausgeglichen werden. Die Einwohnerabnahme in Stuttgart-Nord war zum Teil bedingt durch Einwohnerbewegungen an Adressen mit größeren Flüchtlings- und Arbeiterunterkünften.

Weitere Infos

Die genauen Zahlen zur Einwohnerfortschreibung im Jahr 2019 (bis einschließlich Juni) zeigt folgende Tabelle:

Einwohnerfortschreibung im Jahr 2019 (bis einschließlich Juni)
 (Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

	Deutsche	Ausländer	Insgesamt
Einwohnerbestand zum Jahresanfang	457 244	157 121	614 365
Natürliche Einwohnerentwicklung			
Lebendgeborene	2 388	864	3 252
Sterbefälle	2 398	318	2 716
Saldo	- 10	+ 546	+ 536
Wanderungen/An- und Abmeldungen			
Zuzug	10 845	12 391	23 236
Fortzug	13 082	10 795	23 877
Saldo	- 2 237	+ 1 596	- 641
Staatsangehörigkeitsänderungen			
Ausländer zu Deutschen	+ 1 383	- 1 383	-
Deutsche zu Ausländern	- 18	+ 18	-
Saldo Staatsangehörigkeitsänderungen	+ 1 365	- 1 365	-
Saldo insgesamt	- 882	+ 777	- 105
Einwohnerbestand Ende Juni 2019	456 362	157 898	614 260
<i>Nebenwohnungen</i>	6 073	738	6 811